Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 122 (1980)

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Summary

The bacteriological examination of 513 cervical swab-tests taken from 289 cows between the second and fifth week p.p. showed that the uterine involution and the ovarial activity have an influence on the germ flora of the uterus.

The clinical evaluation of the cervical mucus is largely reflected by the bacteriological findings. As the degree of changes in the cervical mucus increased, so there was an increase of *C. pyogenes* and *H. somnus*, with a decrease of *Staphylococcus aureus* and streptococci. There are not many definite correlations between bacteriological findings and fertility. Only *C. pyogenes* and *H. somnus* show any effects on certain fertility parameters. The bacteriological examination of cervical swabs is of practical advantage when dealing with problems in a whole herd, or when individual animals have especially marked disturbances.

VERSCHIEDENES

2nd International Symposium of Veterinary Laboratory Diagnosticians

The 2nd International Symposium of Veterinary Laboratory Diagnosticians was held June 24 through June 26, 1980 at Lucerne (Switzerland). It was attended by more than 350 participants from all over the world. Diagnostic problems in virology, bacteriology, mycology, parasitology, pathology, clinical chemistry, toxicology and clinical immunology as well as general aspects of laboratory diagnosis were treated in 108 papers. Special sessions followed by a round table conference were devoted to current immunoassays for the diagnosis of animal disease and to calf diarrhoea. Finally a World Association of Veterinary Laboratory Diagnosticians was founded, and it was decided to plan a 3rd International Symposium at Ames, Iowa, U.S.A.

The proceedings of the 2nd Symposium were published chiefly in English. The 3 volumes comprising 493 pages may be ordered from Dr. H. R. Glättli, F. Hoffmann-La Roche Co. AG, Postfach, CH-4002 Basel (Schweiz) at a price of SFr. 30.–.

Weltvereinigung Tierärztlicher Lebensmittelhygieniker

Die Weltvereinigung Tierärztlicher Lebensmittelhygieniker wird vom 30.8.–4.9.81 in Dublin ihr 8. Symposium abhalten. Hauptthemen:

1. Fleisch- und Geflügel-Inspektion
2. Aktuelle Probleme der Lebensmittelhygiene
3. Neue Nachweismethoden von Lebensmittelvergifterkeimen
4. Hygiene des Trinkwassers und der Produktion von Lebensmitteln
5. Ernährungsgewohnheiten und Lebensmittelvergiftungen

Jedes Thema wird eingeleitet durch zwei Hauptreferate. Kollegen, die Kurzmitteilungen vortragen möchten, werden gebeten, bis 31.1.81 eine Zusammenfassung an das Sekretariat des Organisations-Komitees zu senden (Adresse: 44 Northumberland Road, Dublin 4, Irland). Das Manuskript muss bis 30.5.81 eingereicht werden.

Das detaillierte Programm wird spätestens Ende Juli 1981 erhältlich sein.

Serologische Diagnose von Katzenleukämie

Herr Dr. K. Weijer, Antoni van Leeuwenhoek Ziekenhuis, Plesmanlaan 121, 1066 CX Amsterdam, macht auf die Möglichkeit aufmerksam, in seinem Laboratorium Katzenblut auf die Gegenwart von Katzenleukämievirus untersuchen zu lassen, mit nachfolgendem Text:

Schnelle Ergebnisse

durch Verwendung eines indirekten Immunofluoreszenz-Tests ist das Ergebnis in 2 Arbeitstagen nach Empfang der Blutausstriche verfügbar.

Genauigkeit

die Ergebnisse des sehr empfindlichen indirekten Immunofluoreszenz-Tests sind in guter Übereinstimmung mit denen anderer Tests.

Kosten

durch kostensparende Arbeitsweise konnten die Preise stabilisiert werden.
bei Vorauszahlung kostet die Untersuchung hfl. 30.– für jede Katze.
bei nachträglicher Bezahlung wird eine Bearbeitungsgebühr von hfl. 5.– berechnet.

Information

Frau P. Scheeres-Spoorenberg
Telefon 020–5122580

Wir verweisen auch auf die Arbeit von *R. H. Gwalter* in diesem Archiv, Band *121,* Seiten 367 und 451, 1979.

REFERAT

Gallivan M. V. E., Davis W. A. II, Garagusi V. L., Paris A. L., Lack E. E.
FATAL CAT-TRANSMITTED TULAREMIA: DEMONSTRATION OF THE ORGANISMS IN TISSUE.
(Tödliche, durch eine Katze übertragene Tularämie: Nachweis des Erregers im Gewebe)
S. Med. J. 73, No. 2, 240–242, 1980

Ein 65 Jahre alter Mann litt bei Einlieferung ins Spital an Fieber und Schüttelfrost. Er wies auf dem linken Handrücken ein therapieresistentes Geschwür und in der gleichseitigen Achselhöhle eine Lymphknotenschwellung auf. 5 Tage vorher hatte er zufällig den Handrücken am Mund seiner Katze aufgeschlagen. In der Folge entwickelte sich eine ulzerierende Wunde. Es war beobachtet worden, dass diese Katze vorgängig mit dem Kadaver eines toten Kaninchens gespielt hatte. 10 Tage nach Einweisung traten beim Patienten abdominale Schmerzen auf, und es wurde eine Probelaparatomie durchgeführt. Dabei liess sich eine granulomatöse Entzündung von Leber, Bauchfell und Fettgewebe mit herdförmigen Nekrosen feststellen. Die mikrobiologische Prüfung blieb negativ. Postoperativ verschlimmerte sich der Zustand und es traten eine bilaterale Pneumonie und renale Störungen auf. Die Agglutination ergab einen Titer von 1:80 für Agglutinine gegen Francisella tularensis. Trotz gezielter Antibiotika-Therapie verschlechterte sich der Zustand des Patienten. Er starb 28 Tage nach dem Zwischenfall mit der Katze. Der Agglutinin-Titer betrug dann 1:160. Mittels Färbung liessen sich mikroskopisch in Lunge und linkem Lymphknoten kleine Stäbchen nachweisen und der Immunofluroeszenz-Test war positiv für Tularämie. *X. Bühlmann, Basel*